

Kitareform | 13.11.2020 | Nr. 406/20

Katja Rathje-Hoffmann: Wir sorgen schon jetzt für mehr Kita-Qualität

Katja Rathje-Hoffmann, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und kitapolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute zu den Äußerungen der SPD-Landesvorsitzenden Serpil Midyatli zum Thema Kitas:

„Es ist bemerkenswert, welche Gedanken sich die SPD-Vorsitzende schon jetzt für die kommende Wahlperiode macht. Wir jedenfalls machen Politik bereits für die Gegenwart. Midyatlis Pauschalkritik weisen wir vehement zurück. Im Mittelpunkt von Jamaikas Kita-Reform steht die deutliche Steigerung der verpflichtenden Qualität! Niemand wird aufgefordert, bestehende Standards herunter zu fahren. Im Gegenteil: Es ist vollkommen unverständlich, dass einzelne Kommunen die Gelegenheit nutzen wollen, die eigenen Aufwendungen für die Kitas zu mindern. Die Kitareform sollte nicht ausgenutzt werden, bisher erreichte Standards und die dafür notwendigen Aufwendungen in den Kitas zu senken und die so freigewordenen finanziellen Mittel anderweitig zu nutzen.

Die Kommunen sollten das Angebot der Berechnung der Landeszuschüsse in Anspruch nehmen. Bislang haben alle durchgeführten Berechnungen dazu geführt, dass mehr Geld in die Kassen der Kommunen fließen werden.“